

Stand: 20.04.2026 06:36:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/8927

"Mähtod von Rehkitzen vermeiden - runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungskonzept für 2021"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/8927 vom 01.07.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/11179 des LA vom 11.11.2020
3. Beschluss des Plenums 18/11500 vom 24.11.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 61 vom 24.11.2020



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Hans Urban, Paul Knoblach, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mähtod von Rehkitzen vermeiden – runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungskonzept für 2021

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Vertreterinnen und Vertreter der Jagdverbände, Landwirtschaft, Maschinenringe und Tierschutzverbände sowie engagierte Privatpersonen zu einem runden Tisch „Rehkitzrettung“ einzuladen, auf dessen Grundlage bis zur nächsten Rehkitzseason 2021 ein Rettungskonzept für Rehkitze mittels Drohnen umgesetzt werden kann. Dazu sind die bestehenden Forschungserkenntnisse zum Drohneneinsatz aus dem Forschungsprojekt „Schutz von Rehkitzen und anderen Wildtieren bei der Mahd“ zu veröffentlichen und anzuwenden, ein Finanzierungskonzept für mit Wärmebildkameras ausgestatteten Drohnen und Drohneneinsätze zu erstellen und rechtliche Rahmenbedingungen für den Drohneneinsatz einzubeziehen.

Begründung:

Im Jahr 2018 gab es im Landtag zwei Dringlichkeitsanträge (Drs. 17/21561 und Drs.17/21544 zur Rehkitzrettung. Seitdem feilt die Staatsregierung an einem Gesamtkonzept zum Schutz von Rehkitzen bei der Mahd. In einer Pressemitteilung im Mai 2020 kündigt die Staatsregierung an, eine Mio. Euro in ein Forschungsprojekt zu investieren, um Wildtierverluste bei der Grünlandmahd zu vermeiden.

Seit der Ankündigung im 2018 sind aber viele weitere Rehkitze bei der Mahd ums Leben gekommen, deutschlandweit gehen die Schätzungen von 100 000 Tieren jährlich aus. Dass auch viele gerettet wurden, ist der Zusammenarbeit und dem Einsatz engagierter Jägerinnen und Jäger, Landwirtinnen und Landwirte, Tierschützerinnen und Tierschützer sowie Privatpersonen zu verdanken. Sie sind in den Monaten Mai und Juni unterwegs, um Rehkitze in den Graswiesen aufzuspüren, bevor diese gemäht werden. Traditionell geschieht dies durch Absuchen der Wiesen, Flatterbänder und Knistertüten oder das Anmähen der Wiesen. Doch es wird immer offensichtlicher, wie hilfreich und effizient gerade der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras ist, um die Rehkitze aufzuspüren und zu retten. Diese Möglichkeit sollte unterstützt werden, denn die Kosten für qualitativ gute Technik liegen bei einigen tausend Euro und die Nachfrage nach Drohnenpilotinnen und -piloten ist hoch.

Das Aufspüren der Rehkitze und anderer Wildtiere durch Drohnen erleichtert auch die Mäharbeiten für die Landwirtschaft, da Teile von Tieren oder Tierkadaver im Mähgut natürlich unerwünscht und gefährlich sind. Durch den Drohneneinsatz kann den Landwirtinnen und Landwirten sehr effizient geholfen werden und die gesellschaftliche Bereitschaft ist offensichtlich hoch, die Landwirtinnen und Landwirte in ihrer Vorsorge zu unterstützen, keine Tiere durch ihre Tätigkeit zu gefährden.

Parallel zur wichtigen Forschung sollte die Staatsregierung also dieses praxisnahe Wissen und die Erfahrungen der Menschen vor Ort aufgreifen, Finanzierungsmöglichkeiten ausloten und ein schnell wirksames Konzept zur Rehkitzrettung mittels Drohnen bis zur Saison 2021 bereitstellen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/8927**

Mähtod von Rehkitzten vermeiden - runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungs-konzept für 2021

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Gisela Sengl**
Mitberichterstatler: **Alexander Flierl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 7. Oktober 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 75. Sitzung am 11. November 2020 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: EnthaltungAblehnung empfohlen.

Dr. Leopold Herz
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Hans Urban, Paul Knoblach, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/8927, 18/11179

Mähtod von Rehkitzen vermeiden – runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungskonzept für 2021

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher

Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Die fraktionslosen Abgeordneten sind nicht anwesend. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
 Familien im Alltag unterstützen - Erziehungs- und Familienberatungsangebote ausbauen
 Drs. 18/8147, 18/10931 (E)

Über den Antrag wurde bereits am 12.11.2020 abgestimmt.

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Mähtod von Rehkitzen vermeiden - runder Tisch zum Drohneneinsatz und Rettungskonzept für 2021
 Drs. 18/8927, 18/11179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Stefan Schuster, Klaus Adelt u.a. SPD
Unterstützung der Opfer und Hinterbliebenen des Oktoberfestattentats
Drs. 18/9285, 18/11035 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen und Fraktion (AfD)
Digitalisierung in der Landwirtschaft - Brandmelder in Stallungen
Drs. 18/9408, 18/11181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen AfD
Bodenuntersuchung als Grundvoraussetzung für Biologischen Anbau
Drs. 18/9643, 18/11168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Christian Klingen AfD
Bodenuntersuchung auf Kupfer-Rückstände erweitern
Drs. 18/9644, 18/11169 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach u.a. und Fraktion (AfD)
Freien Eintritt für Mandatsträger und Diplomaten in staatlichen Museen und Sammlungen Bayerns streichen
Drs. 18/9811, 18/11036 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Ralph Müller, Markus Bayerbach u.a. und Fraktion (AfD)
Erfolg der gewachsenen deutschen Hochschullandschaft wiederherstellen - Rückkehr zu den Abschlüssen Diplom, Magister und Staatsexamen
Drs. 18/9836, 18/11106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Volkmar Halbleib, Christian Flisek u.a. und Fraktion (SPD)
Kulturelle Vielfalt in Bayern erhalten: Kreativ-Stipendien für Soloselbstständige
Drs. 18/9851, 18/11037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Florian von Brunn SPD
Afrikanische Schweinepest in Deutschland - Hilfsprogramm für bayerische Erzeugerinnen und Erzeuger entwickeln und bayernweite Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Wildschweine
Drs. 18/9894, 18/11182 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten.

14. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Margit Wild, Inge Aures u.a. SPD
Versprechen einhalten: Verstärkerbusse vollständig finanzieren!
Drs. 18/9897, 18/11273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Oktoberfestattentat als rechtsextreme Terrorat anerkennen - Angemessene Entschädigung für die Opfer
Drs. 18/9988, 18/11033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept zur Finanzierung von First Respondern vorlegen
Drs. 18/9992, 18/11034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

